

JAHRES- & WIRKUNGSBERICHT 2024

In Anlehnung an den Social Reporting Standard



wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt

LANDESKOORDINATION SCHLESWIG-HOLSTEIN



KINDERN GEHT ES NUR GUT,
WENN ES
DEN ELTERN GUT GEHT.

UNSERE VISION

Die Sehnsucht nach Familie ist ungebrochen. Nicht nur für die Kinder verspricht Familie Sicherheit und Geborgenheit in einer immer unübersichtlicheren Welt. Doch fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm.

Wir lassen Familien nicht allein: Durch unsere unmittelbare Unterstützung entlasten, beraten und vernetzen wir Eltern, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Wegbegleiter*innen von wellcome in Schleswig-Holstein,

das Jahr 2024 hat seine Spuren hinterlassen. Die Herausforderungen unserer Zeit nehmen zu, und die Themen in Politik und Öffentlichkeit sind geprägt von Sorgen um unsere Demokratie, von grausamen Bildern aus dem Nahen Osten und der Ukraine. Auch die Folgen des Klimawandels sind bereits spürbar. Multiple Verunsicherungen und die damit verbundenen Zukunftssorgen können sich rasch auch auf das Familienleben auswirken. Wie es jungen Familien bei all diesen Belastungen geht, thematisiert der Familienreport 2024 des BMFSFJ. Demnach wünschen sich Familien Unterstützung und Entlastung. Dies wurde auch in den zahlreichen Gesprächen deutlich, die unsere wellcome-Koordinator*innen in Schleswig-Holstein mit über 1.000 Familien geführt haben.

Familien benötigen, insbesondere in herausfordernden Zeiten, Unterstützung, damit aus Sorgen keine Krisen werden und Kinder gesund aufwachsen können. Bei wellcome erhalten Familien diese Unterstützung auf praktische und alltagsnahe Weise.

Viele motivierte Akteur*innen in Schleswig-Holstein haben sich im Jahr 2024 erneut mit großem Engagement dafür eingesetzt, dass insgesamt 396 Familien von 8.576 Stunden alltagspraktischer Unterstützung profitieren konnten. Diese Stunden wurden von 434 ehrenamtlich tätigen Helfer*innen in Schleswig-Holstein gemeinsam erbracht. Für diesen Einsatz möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Die Koordination und Begleitung dieser Unterstützung erfolgte durch engagierte Fachkräfte an 22 wellcome-Standorten im ganzen Land. Mit viel Einfühlungsvermögen haben sie die Begegnungen zwischen Ehrenamtlichen und Familien ermöglicht. Auch an dieser Stelle gilt mein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit!

Wie auch in den Vorjahren wurden wir 2024 wieder von zahlreichen konstruktiven Akteur*innen gefördert: dazu zählen insbesondere das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung sowie unser starkes Netzwerk aus Fachkräften der Frühen Hilfe und der Engagementförderung.

Meinen Dank verbinde ich mit dem Wunsch, dass Sie wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt weiterhin wohlwollend begleiten, damit wir auch künftig ein verlässlicher Partner und ein starker Rückhalt für Familien sein können.



Julia Wilkens

wellcome-Landeskoordination im Juli 2025

Die wichtigsten Zahlen 2024



22 STANDORTE

sorgten dafür, dass Familien in
Schleswig-Holstein
Unterstützung bekommen.



Davon wurde
1 STANDORT
2024 neu gegründet.



396 FAMILIEN

von Ehrenamtlichen
betreut.



**434 AKTIVE
EHRENAMTLICHE**
in Schleswig-Holstein

Große Wirkung:



99 %

**ZUFRIEDENHEIT BEI DEN
FAMILIEN**



37,6 %

üben erstmalig ein
Ehrenamt aus.



8.576
EHRENAMTSSTUNDEN
geleistet



100 %

WEITEREMPFEHLUNGSBEREITSCHAFT

bei unseren Ehrenamtlichen

Inhalt

1	Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz	6
1.1	Das gesellschaftliche Problem	6
	Die Ausgangslage in Schleswig-Holstein	7
1.2	Bisherige Lösungsansätze in Schleswig-Holstein	7
1.3	Der Lösungsansatz von wellcome	9
2	Verbreitung in Schleswig-Holstein und Wirkungen	11
2.1	wellcome-Teams in Schleswig-Holstein: Verbreitung, Multiplikation & Beständigkeit	11
2.2	Wirkung der lokalen wellcome-Teams	12
2.3	Spendenfonds für Familien in Not	23
3	Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten	25
3.1	Ressourcen	25
3.2	Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung	25
3.3	Fachpolitische Netzwerkarbeit	27
3.4	Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen	28
4	Weitere Planung und Ausblick	31
4.1	Planung und Ziele	31
4.2	Fazit	31
5	Organisationsstruktur und Team	33
5.1	Organisationsstruktur	33
5.2	Vorstellung der handelnden Personen	33
5.3	Profile der beteiligten Organisationen	36
6	Impressum	38
	Anlagen	39
	Quellen	41
	Übersicht: wellcome in Schleswig-Holstein in Zahlen	42

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

1.1 Das gesellschaftliche Problem

Gesellschaftliche Ausgangslage

Das gesellschaftlich vermittelte Bild des glücklichen, frischgebackenen Elternpaares entspricht selten der Realität. Vielmehr sind Stress, Unsicherheit, Erschöpfung und Einsamkeit Erfahrungen, mit denen Mütter und Väter häufig konfrontiert sind. Rund 70 % sind im ersten Jahr der Elternschaft weniger glücklich als während der zwei Jahre zuvor. Bemerkenswert ist, dass dies nicht nur bei bestimmten Risikogruppen (wie etwa sehr junge Eltern, Eltern in schwierigen sozioökonomischen Umständen oder ungewollt schwangere Paare) nachweisbar ist, sondern milieuübergreifend auftritt.

Eltern fühlen sich insbesondere in der ersten Zeit nach der Geburt oft alleingelassen. Frauen betrifft dies in besonderem Maße: Bei 30 % aller Mütter nimmt das Wohlbefinden nach der Geburt substantiell ab. Was in dieser Situation häufig fehlt, ist ein persönliches Netzwerk, das praktische Unterstützung bei der Betreuung des Babys bietet sowie Erfahrungswissen vermittelt, das früher innerhalb der Familie weitergegeben wurde.

Vielmehr sind Eltern heute mit einer Lebenswelt konfrontiert, in der das Kinderhaben nicht mehr selbstverständlich ist: Nur noch in jedem fünften Haushalt in Deutschland leben minderjährige Kinder. Die Wahrscheinlichkeit, in der Nachbarschaft Eltern zum Erfahrungsaustausch oder zur gegenseitigen Unterstützung zu finden, ist in den vergangenen Jahrzehnten drastisch gesunken, die Weitergabe alltagspraktischen Wissens ebenso. Gleichzeitig erhöhen wachsende Mobilität, die gestiegenen Anforderungen an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Vielfältigkeit familiärer Konstellationen den Druck auf Eltern.

Elterlicher Stress im ersten Lebensjahr eines Kindes kann eine Reihe negativer Folgen haben. So kann hoher Stress die Fähigkeit der Eltern beeinträchtigen, die Bedürfnisse des Babys feinfühlig wahrzunehmen und adäquat darauf zu reagieren. Der Aufbau einer sicheren und stabilen Bindung, Basis für die emotionale und soziale Entwicklung des Kindes, kann dadurch erschwert werden. Darüber hinaus ist Stress ein Risikofaktor für weitere Folgen wie ernsthafte Paarkrisen, postpartale Depressionen und Gewalt gegen Säuglinge.

20 bis 25 % der Neugeborenen gelten zudem als „Schreibabys“, sie weinen und schreien überdurchschnittlich viel und stellen ihre Eltern dadurch vor besondere Herausforderungen. Darüber hinaus leiden bis zu 80 % der Mütter in den ersten Wochen nach der Geburt unter dem sogenannten Baby-Blues und ungefähr 30 % dieser Mütter zeigen Symptome einer Wochenbettdepression, wodurch sie den Anforderungen der Elternschaft nur bedingt gewachsen sind.

Auch durch aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wird die Entscheidung zur Familiengründung beeinflusst. Krisen wie Inflation, Engpässe auf dem Wohnungsmarkt oder der Ukraine-Konflikt, aber auch längerfristige Themen wie der Klimawandel,

wirtschaftliche Unsicherheiten bis hin zum Fachkräftemangel, haben in den letzten Jahren die Sorgen vieler Menschen verstärkt. Unsicherheiten über die Zukunft beeinflussen die Entscheidung, ein Kind zu bekommen. So ist die Geburtenrate in Deutschland seit 2021 wieder stark gesunken. 2023 betrug die Kinderanzahl je Frau 1,36 und nahm Prognosen zufolge auch 2024 noch weiter ab. Nach wie vor vorhanden ist aber der Wunsch danach, Kinder zu bekommen: Im Durchschnitt wünschen sich Paare etwa 1,9 Kinder. Was fehlt, sind die passenden Rahmenbedingungen, um diesen Wunsch zu verwirklichen.

In diesen Zeiten ist das Angebot alltagspraktischer Unterstützung, wie sie wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt bereitstellt, umso bedeutsamer. wellcome bietet Unterstützung für frischgebackene Eltern, um die Herausforderungen der ersten Monate nach der Geburt zu meistern. Diese praktische Hilfe ist eine wertvolle Entlastung und trägt dazu bei, Einsamkeit und Isolation zu mindern, Stress zu reduzieren, um größere Krisen abzumildern oder zu vermeiden.

Die Ausgangslage in Schleswig-Holstein

2024 kamen in Schleswig-Holstein insgesamt 21.760 Kinder zur Welt¹. 2023 waren es noch 22.190 Lebendgeborene²; die Geburtenrate nimmt hier zu Lande weiter ab.

In Schleswig-Holstein leben 2024 293.000 Haushalte mit Minderjährigen³. Die Wahrscheinlichkeit, in der Nachbarschaft junge Eltern zum Erfahrungsaustausch oder zur gegenseitigen Unterstützung zu finden, sinkt mit der abnehmenden Geburtenrate. Ebenso ist die familiäre Unterstützung aufgrund steigender Binnenmigration gesunken, die Weitergabe alltagspraktischen Wissens ebenso.

1.2 Bisherige Lösungsansätze in Schleswig-Holstein

Mit der „**Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen**“ als Modellprojekt (2012–2015) unterstützt der Bund den Aus- und Aufbau sowie die Weiterentwicklung der Netzwerke Frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen auch unter Einbeziehung ehrenamtlicher Strukturen. Ziel ist eine Stärkung der Frühen Hilfen, die sich an alle Eltern ab der Schwangerschaft und an Eltern mit Kleinkindern richten, um über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und insbesondere Familien in belastenden Lebenslagen spezifische Hilfen anzubieten. Nach Abschluss der Aus- und Aufbauphase und Evaluation des Modellprojekts sichert der Bund mit der Einrichtung eines aus Bundesmitteln finanzierten Fonds die aufgebauten Netzwerke Frühe Hilfen dauerhaft.

Seit 2018 stellt die **Bundesstiftung Frühe Hilfen** sicher, dass die Angebote, Netzwerke und Strukturen, die von der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen etabliert wurden, weiter fortgesetzt werden und somit Familien mit Kleinkindern und Säuglingen weiterhin die notwendige Unterstützung bieten.

Zudem fördert Schleswig-Holstein auf Grundlage des §7 Abs. 3 Landeskinderschutzgesetz Angebote der Frühen Hilfen in den Kommunen. Das sogenannte **Landesprogramm Schutzengel vor Ort** wurde 2006 initiiert und ergänzt heute die Bundesstiftung Frühe

Hilfen. Das Landesprogramm soll das Angebot der Frühen Hilfen an Orten, die von Familien angenommen werden, erweitern. Diese Orte (z.B. Familienbildungsstätten, Kindertageseinrichtungen, Familienzentren) können so ihr Angebot (Schwangerenberatung, Stillcafés, Krabbelgruppen etc.) für Schwangere und Familien mit kleinen Kindern ausbauen.

Der Zusatz „vor Ort“ leitet sich aus zwei Zielsetzungen ab: Zum einen kommen die Angebote direkt den Familien zugute. Zum anderen werden ausdrücklich auch kleinere Maßnahmen finanziert, um so flächendeckend in den ländlichen Gebieten bedarfsgerecht ergänzende Angebote zu initiieren.

Darüber hinaus werden ebenso niedrighschwellige Angebote der Frühen Hilfen für Familien gefördert, denen es gelingt, die beiden Systeme Gesundheitswesen und Jugendhilfe miteinander zu vernetzen (z.B. Willkommensbesuche in Geburtskliniken, Sprechstunden bei Kinder- und Jugendärzten).

Schwangerschaft/ Geburt	1. Lebensjahr	2.–3. Lebensjahr	Ab 3. Lebensjahr
Schwangerenberatung	Babybegrüßung		Kommunen entwickeln vor Ort eigene Angebote
	wellcome		
	Familienhebammen		
	Längerfristige Patenprojekte		
	Elterncafés		
Weiteres Kursangebot von Familienbildungsstätten und Familienzentren			

Abbildung: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt als Teil der Präventionskette in Schleswig-Holstein

1.3 Der Lösungsansatz von wellcome

Staatliche Lösungsansätze zur präventiven Unterstützung von Eltern in der frühen Familienphase werden durch das 2012 verabschiedete Kinderschutzgesetz auf kommunaler Ebene umgesetzt. Bundesweit sind die Netzwerke Früher Hilfen für Unterstützungsangebote in dieser Lebensphase sowie für die Einbindung von Familienhebammen und ehrenamtlichen Strukturen in diese Netzwerke zuständig. Inzwischen organisieren die meisten Kommunen darüber hinaus sogenannte „Begrüßungsdienste“ für Eltern von Neugeborenen.

Die Eltern erhalten dadurch Informationen zu lokalen Unterstützungsangeboten. Noch immer ist festzustellen, dass die meisten Angebote nicht auf universelle Primärprävention ausgerichtet sind: In der Regel richten sie sich an die Zielgruppe sozial benachteiligter oder von zusätzlichen Belastungen betroffener Eltern.

wellcome bietet seit 2002 Familien praktische Hilfe im Alltag mit einem Baby im ersten Lebensjahr und dessen Geschwistern. Ehrenamtliche gehen in die Familien und unterstützen individuell und zeitlich begrenzt für einige Wochen oder Monate. Sie entlasten Familien, die sich Begleitung in der turbulenten Zeit nach der Geburt wünschen. Den Ehrenamtlichen ermöglicht wellcome eine sinnhafte Tätigkeit, stiftet Begegnungen zwischen Lebenswelten und Generationen und trägt damit zur Stärkung eines lebendigen Gemeinwesens bei. Das ehrenamtliche Engagement ist dabei eingebunden in ein professionelles Netzwerk: Das Angebot wird in Kooperation mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe umgesetzt, bei denen Fachkräfte ein Team von ca. 15 Ehrenamtlichen koordinieren und die Familien zu ergänzenden bzw. anschließenden Angeboten beraten.

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt wird auf Basis eines Social-Franchise-Modells verbreitet. Die Umsetzung des Konzepts ist dadurch in gleichbleibend hoher Qualität nach einheitlichen Standards möglich. Durch das Kooperationsnetzwerk kann nach einem bewährten und evaluierten Konzept schnell, ressourcenschonend und in hoher Qualität auf Bedarfe von Familien reagiert werden.

Verbreitung des Lösungsansatzes

Für die Verbreitung des Angebots nutzt die wellcome gGmbH die Methode des Social Franchising. Die Umsetzung des Konzepts ist durch dieses System bundesweit in gleichbleibend hoher Qualität möglich.

Social Franchising bietet den wellcome-Trägern die Möglichkeit, schnell, kostengünstig und in hoher Qualität auf Bedarfe von Familien zu reagieren. Ein standardisiertes Gründungsverfahren, ein Handbuch und Qualitätssicherungsprozesse sind Bestandteile dieses Franchise-Systems.

Derzeit sind **bundesweit 213 wellcome-Teams in 14 Bundesländern aktiv**. Darüber hinaus sind ein wellcome-Team in Österreich und drei Teams in der Schweiz tätig. **In Schleswig-Holstein sind 2024 22 wellcome-Teams aktiv und bereits offiziell eröffnet.**

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist deshalb so effektiv, weil die Rollen klar definiert sind. Für den Erfolg sind Aktivitäten auf der Bundesebene (wellcome gGmbH), der Landesebene (wellcome-Landeskoordination) und auf der lokalen Ebene (wellcome-Team) nötig. Die wellcome gGmbH schafft mit der übergeordneten Bundeskoordination optimale Rahmenbedingungen für die Arbeit auf Landesebene sowie für die lokale Ebene, damit dort Familien und Ehrenamtliche bestmöglich erreicht werden. Gemeinsam mit den Landeskoordinationen sichert sie die Qualität, treibt die Multiplikation voran und betreibt fachpolitische Arbeit auf Bundesebene. Ein großer Teil der Arbeit der Bundeskoordination besteht darüber hinaus in der Erstellung, Aktualisierung und Bereitstellung des Materials für die Arbeit der Teamkoordinationen mit Familien und Ehrenamtlichen, für deren Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising im Rahmen der Qualitätssicherung sowie in der konzeptionellen Weiterentwicklung des Angebots.

Wer macht was bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt



Abbildung: Wer macht was bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

2 Verbreitung in Schleswig-Holstein und Wirkungen

Die multiplen Krisenlagen durch den Krieg in der Ukraine und in Nahost, die Inflation sowie das weitere weltpolitische Geschehen wirken sich unmittelbar auf die subjektiv erlebten Belastungsfaktoren der Familien aus. Diese Herausforderungen aufzufangen und zu mildern ist und bleibt auch ein Thema für die Arbeit bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt. Die Zahlen sprechen für sich: Die Einsätze steigen, die Zufriedenheit der Familien ist sehr hoch und der Belastungsfaktor sinkt, sodass wellcome mit ihren Einsätzen einen wertvollen Beitrag zu gelingender primärpräventiver Unterstützung leistet.

2.1 wellcome-Teams in Schleswig-Holstein: Verbreitung, Multiplikation & Beständigkeit



Abbildung: Regionale Verteilung der wellcome-Teams in Schleswig-Holstein

wellcome-Standorte in Schleswig-Holstein

Derzeit gibt es in Schleswig-Holstein 22 wellcome-Standorte, davon:

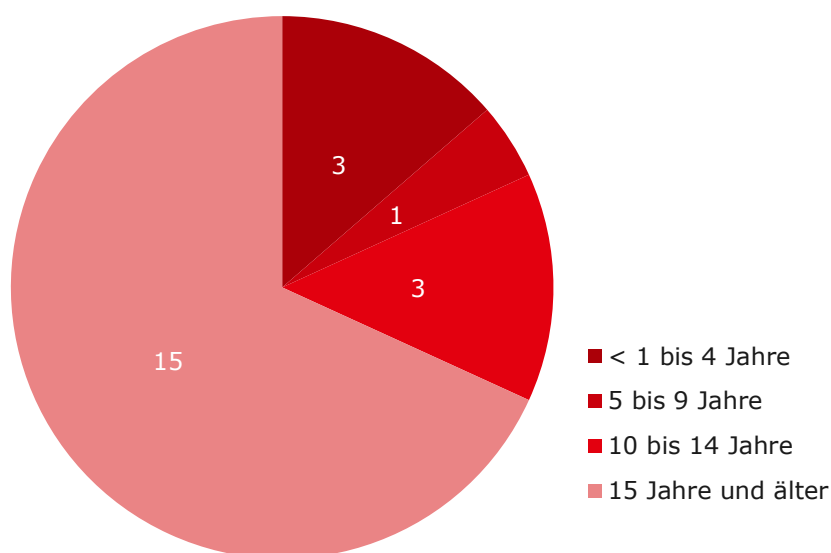
- 13 in Trägerschaft von Mitgliedern der Diakonie
- 1 in Trägerschaft von Mitgliedern der Caritas
- 8 in freier Trägerschaft
- 20 an Familienbildungsstätten angebunden, 2 an andere Einrichtungen angebunden, wie Schwangerenberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe

Eine aktuelle Übersicht zu allen Standorten in Schleswig-Holstein finden Sie unter <https://www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/schleswig-holstein/>

Insgesamt waren 2024 bundesweit 213 wellcome-Standorte aktiv. **In Schleswig-Holstein waren es 22 wellcome-Teams.** Ein Standort im Kreis Stormarn konnte neu gegründet werden und unterstützt seit dem 01.01.2024 Familien im Kreis Stormarn Mitte und Süd.

Besonders erfreulich ist auch die **hohe Beständigkeit der Standorte**: Von 22 Standorten, die im Jahr 2024 aktiv waren, bestehen 15 Standorte seit 15 oder mehr Jahren – und 12 von diesen setzen bereits über 20 Jahre das Angebot von wellcome erfolgreich um.

Bestandsdauer der wellcome-Teams



Die Bestandsdauer von 15 langjährigen Standorten setzt ein eindrucksvolles Zeichen für das verankerte und bewährte Unterstützungsangebot im Land. Dies gilt es zu erhalten und zu schützen, um Familien in Schleswig-Holstein auch zukünftig durch wellcome primärpräventiv zu stärken.

Im Jahr 2024 gab es **3 Standortkündigungen**. Die Standorte Wedel, Pinneberg und Elmshorn haben mit Wirkung zum 31.12.2024 die Kooperation mit der wellcome gGmbH gekündigt. Aus Sicht der Landeskoordination stellt dies einen besonders bedauerlichen Verlust dar, da wellcome im Kreis Pinneberg mehr als 20 Jahre lang sehr erfolgreich sowohl Familien, als auch Ehrenamtliche erreicht hat.

2.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams

Die von wellcome intendierte Wirkung ist eine **Entlastung von Familien** im ersten Jahr nach der Geburt sowie eine **Stärkung der Zivilgesellschaft**. Täglich engagieren sich bei

wellcome Menschen, um diese Wirkung zu erreichen. Die Wirkung dieser Arbeit zu messen, ist eine besondere Herausforderung, der mittels externer und interner Evaluationen begegnet wird.



Abbildung: Wirkungskette von wellcome

Erzielte Wirkungen bei den Familien

Im Jahr 2024 hatten die Teamkoordinator*innen **Kontakt zu insgesamt 1.037 Familien**, das sind durchschnittlich 47,1 Familien pro Team. 396 Familien davon erhielten nach einem Erstgespräch die Unterstützung durch eine*n ehrenamtliche*n wellcome-Mitarbeiter*in. Bei 641 Familien wurde im Erstgespräch deutlich, dass die Unterstützung durch eine*n Ehrenamtliche*n nicht die passende Hilfe wäre. In diesen Fällen wirkt die **pädagogische Fachkraft als Lots*in** zu anderen Angeboten oder Ansprechpartner*innen vor Ort, wie z. B. zu Vermittlungsstellen für Tagesmütter, Haushaltshilfen und Beratungsstellen. Sie regt auch zu Eigeninitiative an und verweist auf digitale Angebote (z. B. ElternLeben.de) soweit es vor Ort keine entsprechenden Strukturen gibt. Die Häufigkeit, in der sich Familien an die Teamkoordination wenden, obwohl wellcome nicht das gewünschte Angebot ist, hängt u. a. ab vom Informationsangebot der Kommune, dem Umfang an Beratungsangeboten für Familien vor Ort, dem Aufgabenbereich der Teamkoordination insgesamt oder auch dem Bekanntheitsgrad der Trägereinrichtung. Seit 2019 werden die Beratungen von Fachkräften separat erfasst: Dies können unter anderem Hebammen, Familienhebammen oder Mitarbeiter*innen aus Kliniken sein, die stellvertretend für eine Familie den Erstkontakt zur wellcome-Teamkoordination suchen. Es wurden **143 solcher Beratungsgespräche mit Fachkräften** geführt. Dies zeigt, dass die Lotsentätigkeit der wellcome-Teamkoordinator*innen auch innerhalb des Netzwerks von Bedeutung ist.

Familienkontakte	2022	2023	2024
Anzahl der durch Ehrenamtliche betreuten Familien	340	358	396
Summe der Beratungen ohne nachfolgenden Einsatz	795	718	641
Davon Beratungen von Familien	588	530	498
Davon stellvertr. Beratungen von Fachkräften	207	188	143

260 der 396 Familienbetreuungen wurden innerhalb von 2024 **abgeschlossen**. Von den Ehrenamtlichen wurden im Rahmen dieser Betreuungen durchschnittlich 33 Stunden Unterstützung pro Familie geleistet. Über die abgeschlossenen Einsätze lassen sich dank der onlinegestützten Datenabfrage detailliertere Aussagen zu den Familien machen, die durch wellcome erreicht wurden.

Rund 63 % der betreuten Familien in Schleswig-Holstein zahlten den vollen **Elternbeitrag** in Höhe von 5 Euro pro Stunde. Je nach ihren finanziellen Möglichkeiten zahlen die Familien nach Vereinbarung mit der Teamkoordinator*in vor Ort einen individuell reduzierten Beitrag.

Abgeschlossene Einsätze in Familien	2022	2023	2024
gesamt	207	228	260
davon ermäßigt	91	101	95
Stundenzahl gesamt	7.851	7.532	8.576
Ø Stundenzahl pro Familie	38	33	33

Mehr als 53 % der Einsätze kam binnen der **ersten drei Lebensmonate** des Babys zustande, 86 % im ersten halben Jahr. Das Alter des Neugeborenen beim Einsatzbeginn liegt im Durchschnitt bei 3,9 Monaten. Die Familien suchen also sehr frühzeitig den Kontakt zu den wellcome-Teams und erhalten in einer frühen Phase des Familienlebens Unterstützung, Beratung und Orientierung in der differenzierten Hilfe- und Angebotslandschaft der Frühen Hilfen und Familienbildung.

Alter des Babys bei Einsatzbeginn

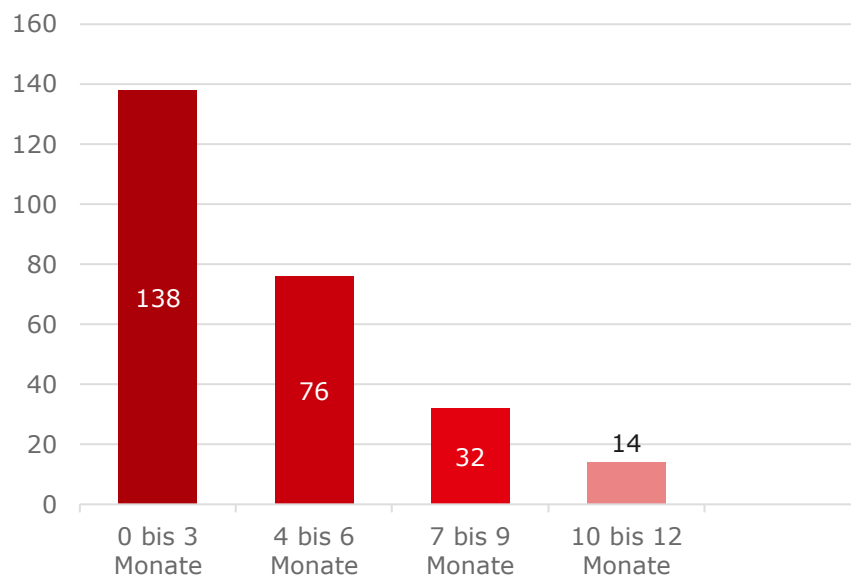
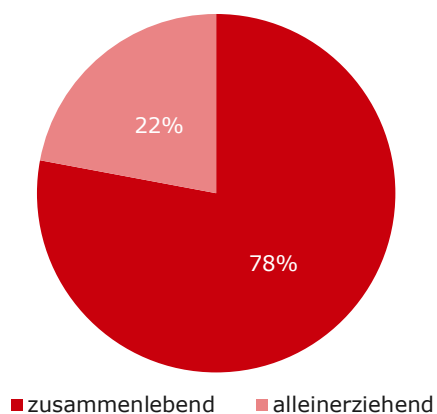


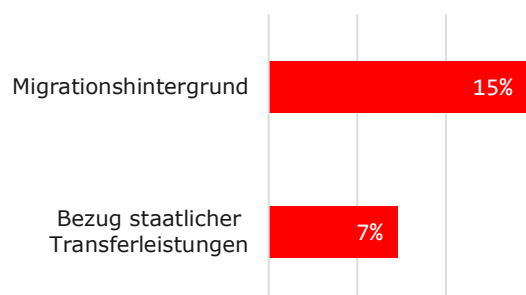
Abbildung: Alter des Babys beim Einsatzbeginn in Lebensmonaten (n=260)

Soziale Situation der Familien (n=260)

Betreute Familien nach Familienstand

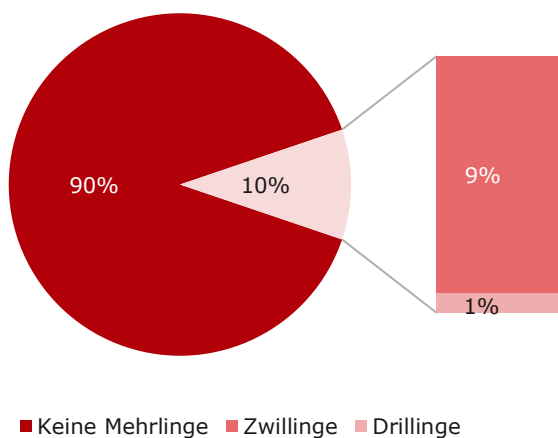


Betreute Familien mit ...*

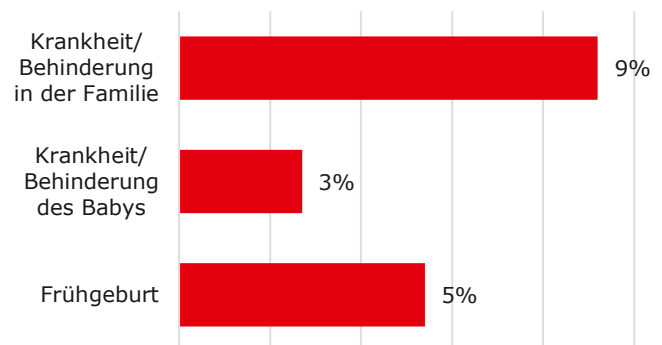


*Migrationshintergrund: Wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.
Staatliche Transferleistungen: ALG I, ALG II/„Hartz IV“, Wohngeld, BaFög etc.; nicht Kinder- und Elterngeld.

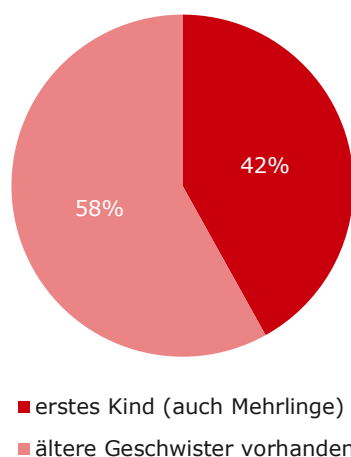
Betreute Familien nach Mehrlingen



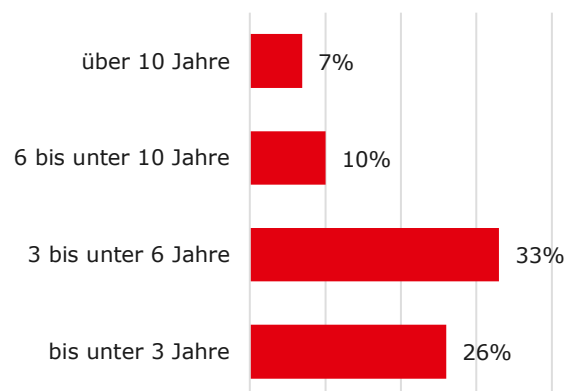
Betreute Familien mit ...



Bei wievielen der betreuten Familien gibt es Geschwisterkinder?



... davon Alter der Geschwisterkinder (n=151)



Ergebnisse der Wirkungsmessung

Auf Grundlage einer Evaluation durch die Universität Kiel 2006¹ lassen sich für die Wirkungen bei der direkten Zielgruppe Familie wissenschaftlich fundierte Aussagen machen. Zusammengefasst belegen die Ergebnisse der Evaluation:

- eine Entlastung der Familien durch eine positive Wirkung auf die Zufriedenheit der Mütter;
- eine Steigerung des Wohlbefindens der Mütter, die das Auftreten negativer Emotionen dem Baby gegenüber unwahrscheinlicher macht;
- die wellcome-Intervention besitzt somit das Potenzial, als Maßnahme zur Prävention von Gewalt gegen Babys zu fungieren.

¹ http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf

Eine Evaluation der direkten Zielgruppe Ehrenamtliche durch die Universität Hamburg 2016 bestätigt die Aussagen von 2006.² Im Rahmen der Befragung gaben 77 % der Ehrenamtlichen an, dass sie eine deutliche Entlastung der Mutter und eine Verbesserung ihres Befindens feststellen konnten. 67 % berichteten von einer Entspannung der Familienatmosphäre.

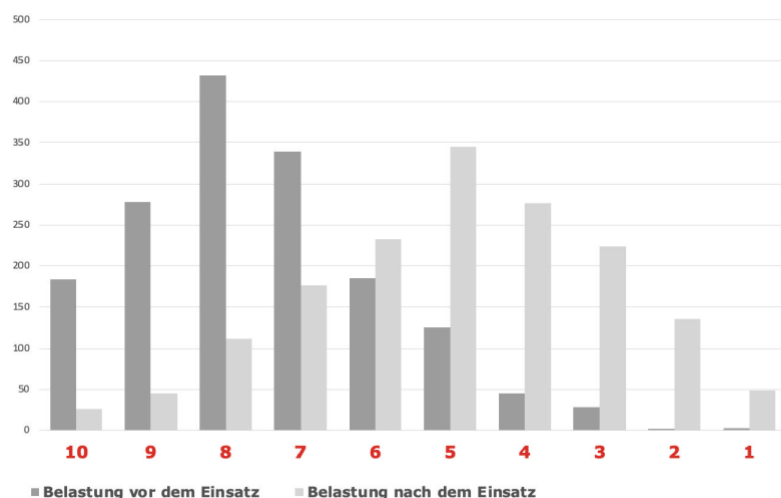
Darauf, dass ein wellcome-Einsatz von den Familien als sinnvolles Entlastungs- und Unterstützungsangebot erlebt wird, lässt auch die hohe Zufriedenheitsrate schließen: 204 von 206 Familien aus Schleswig-Holstein, die nach Abschluss eines wellcome-Einsatzes auf diese Frage geantwortet haben, geben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem wellcome-Einsatz zu sein. 204 Familien haben außerdem die Frage zu ihrer Weiterempfehlungsbereitschaft beantwortet: 99,5 % dieser Familien würden einen wellcome-Einsatz weiterempfehlen.

Seit 2019 hat wellcome Fragen zur Wirkungsmessung in die interne statistische Erhebung zu den wellcome-Einsätzen eingeführt. Hierfür stehen den Teamkoordinator*innen Leitfäden für die Gespräche mit den Familien zur Verfügung, die es ermöglichen, mehr über die Wirkung von wellcome zu erfahren. Die Familien werden sowohl im Erstgespräch mit der Teamkoordination vor Einsatzbeginn als auch am Ende des Einsatzes gefragt, wo sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden. Für 2024 liegen Angaben von 75 % der abgeschlossenen Einsätze (1.681 Familien) zu beiden Zeitpunkten vor. Das Ergebnis zeigt: Der Belastungsgrad ist bei den Familien nach der wellcome-Unterstützung deutlich geringer. Im Schnitt lag die Belastung der Familien 2024 vor dem wellcome-Einsatz bei 7,5 (gewichtetes Mittel) und nach dem wellcome-Einsatz wird sie im Schnitt 4,9 angegeben.

Besonders erfreulich ist, dass fast 74 % der befragten Familien angeben, dass der Einfluss der wellcome-Unterstützung auf ihre Entlastung hoch (35,1 %) bzw. sehr hoch (39,3 %) ist.

² http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf

Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz



Die Belastung ist
im Durchschnitt von
7,5 auf 4,9 gesunken.

74 % schätzen den Einfluss der
wellcome-Unterstützung auf
die Entlastung als hoch oder
sehr hoch ein.

Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien (n=1.681) vor und nach dem wellcome-Einsatz, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit der Familie (von 1 = „überhaupt nicht belastet“ bis 10 = „sehr belastet“)

Berücksichtigt man die in der psychologischen Literatur dokumentierten Einflüsse negativer Emotionen auf die Eltern-Kind-Beziehung, lässt sich der Schluss ziehen, dass sich die Unterstützung durch wellcome positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung auswirkt.



Das sagen unsere Familien ...

”

Ich habe den **Austausch** über alle Gefühle und Gedanken, die mein Leben als junge Mutter begleiten, mit ihr **sehr genossen**. Ich möchte jeden und jede, die darüber nachdenken, **ermuntern**, Kontakt mit wellcome aufzunehmen!

“

”

Die Unterstützung und das offene Ohr unserer Ehrenamtlichen waren und sind einfach **Gold wert** und **unbezahlbar**.

“

”

Es würde etwas fehlen ohne sie.

“

”

Für mich ist das ein **großes Geschenk**.

“

Erzielte Wirkungen bei den Ehrenamtlichen

2024 engagierten sich in Schleswig-Holstein **434 Ehrenamtliche** im Rahmen eines Ehrenamtes bei einem wellcome-Standort für Familien. 2024 beendeten 103 Ehrenamtliche ihr Engagement für wellcome, 95 Ehrenamtliche nahmen ihre Tätigkeit neu auf. 38% der Ehrenamtlichen aus Schleswig-Holstein waren durch wellcome erstmalig ehrenamtlich aktiv. 36% übten bei Aufnahme des wellcome-Ehrenamts zusätzlich eine Berufstätigkeit aus. Obwohl wir 2024 eine Fluktuationsrate von fast 25% verzeichnen mussten, zeigt sich das Ehrenamt bei wellcome in Schleswig-Holstein weiterhin stabil. Das deutet daraufhin, dass ein Ehrenamt bei wellcome für viele Menschen eine attraktive Möglichkeit bietet, sich zu engagieren.

Aktive Ehrenamtliche in Schleswig-Holstein	2022	2023	2024
gesamt	436	425	434
Durchschnittsalter*	60,1	59,8	59,9
davon wellcome-Ehrenamt zusätzlich zur Berufstätigkeit	36%	37%	36%
davon wellcome als erstes Ehrenamt	43%	41%	36%

*bei Aufnahme des Ehrenamtes

Nach wie vor ist die Presse (Zeitungen, Rundfunk, TV) ein wichtiger Kanal für die lokalen wellcome-Teams zur **Gewinnung von Ehrenamtlichen**. Zahlreiche Ehrenamtliche werden zudem aus den Reihen des eigenen Trägers gewonnen und durch die Empfehlung bereits tätiger Ehrenamtlicher.

Zugangswege Ehrenamtliche	2022	2023	2024
Angebote des eigenen Trägers	14%	14%	16%
Angebote anderer Träger	5%	3%	5%
Presse	41%	38%	37%
Social Media	6%	7%	7%
Empfehlungen Freund*innen / Bekannte	25%	26%	25%

Auch für die **Wirkungen bei der Zielgruppe Ehrenamtlicher** lassen sich auf Grundlage der Evaluation durch die Universität Kiel 2006³ wissenschaftlich fundierte Aussagen machen: Die Ehrenamtlichen kümmern sich hauptsächlich um das Baby und unterstützen

³ http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf

die Mutter. Im Rahmen der Tätigkeit findet – häufig intergenerativer – Wissenstransfer vor allem bei der Betreuung des Babys statt, praktische Tipps und Ratschläge werden an die Mutter weitergegeben und Geschwister betreut. Die wellcome-Ehrenamtlichen haben in der Regel viel Freude an ihrer Tätigkeit, erleben sich selbst als effektiv in der Unterstützung der Familie und nehmen ein ausgeprägtes Maß an gesellschaftlicher und sozialer Akzeptanz wahr. Ihr Bedürfnis nach persönlichem Wachstum wird durch die Qualifikations- und Fortbildungsangebote innerhalb der Organisation erfüllt.

Wie bereichernd ein Ehrenamt in Familien sein kann, zeigt auch die bundesweite Studie der Universität Hamburg 2016⁴ zur Wirkung des Ehrenamtes bei wellcome:

- **91 %** der befragten Ehrenamtlichen fühlen sich in ihrer Arbeit in den Familien **anerkannt**.
- **92 %** fühlen sich von den wellcome-Teamkoordinator*innen **fachlich kompetent begleitet** und gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet.
- **93 %** der befragten Ehrenamtlichen würden ein Engagement bei wellcome **weiterempfehlen** und wollen sich auch in Zukunft engagieren.

Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft

Seit 2019 wird die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft der ausgeschiedenen Ehrenamtlichen dokumentiert. 79 % der 2024 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen, von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, waren voll und ganz bzw. 18 % waren eher zufrieden mit ihrem wellcome-Ehrenamt. 100 % würden das Angebot weiterempfehlen.

⁴ http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf



”

Der **größte Dank** war, wenn die Eltern zu mir gesagt haben: **‘Ohne dich hätten wir das nicht geschafft’**.
Wer bereit ist viel zu geben, bekommt auch viel zurück.

“

”

Es ist immer wieder **schön** und **berührend**, Kinder Aufwachsen zu sehen und ihre Eltern dabei zu unterstützen. Ich bekomme so viel **Dankbarkeit und Vertrauen** zurück.

“

”

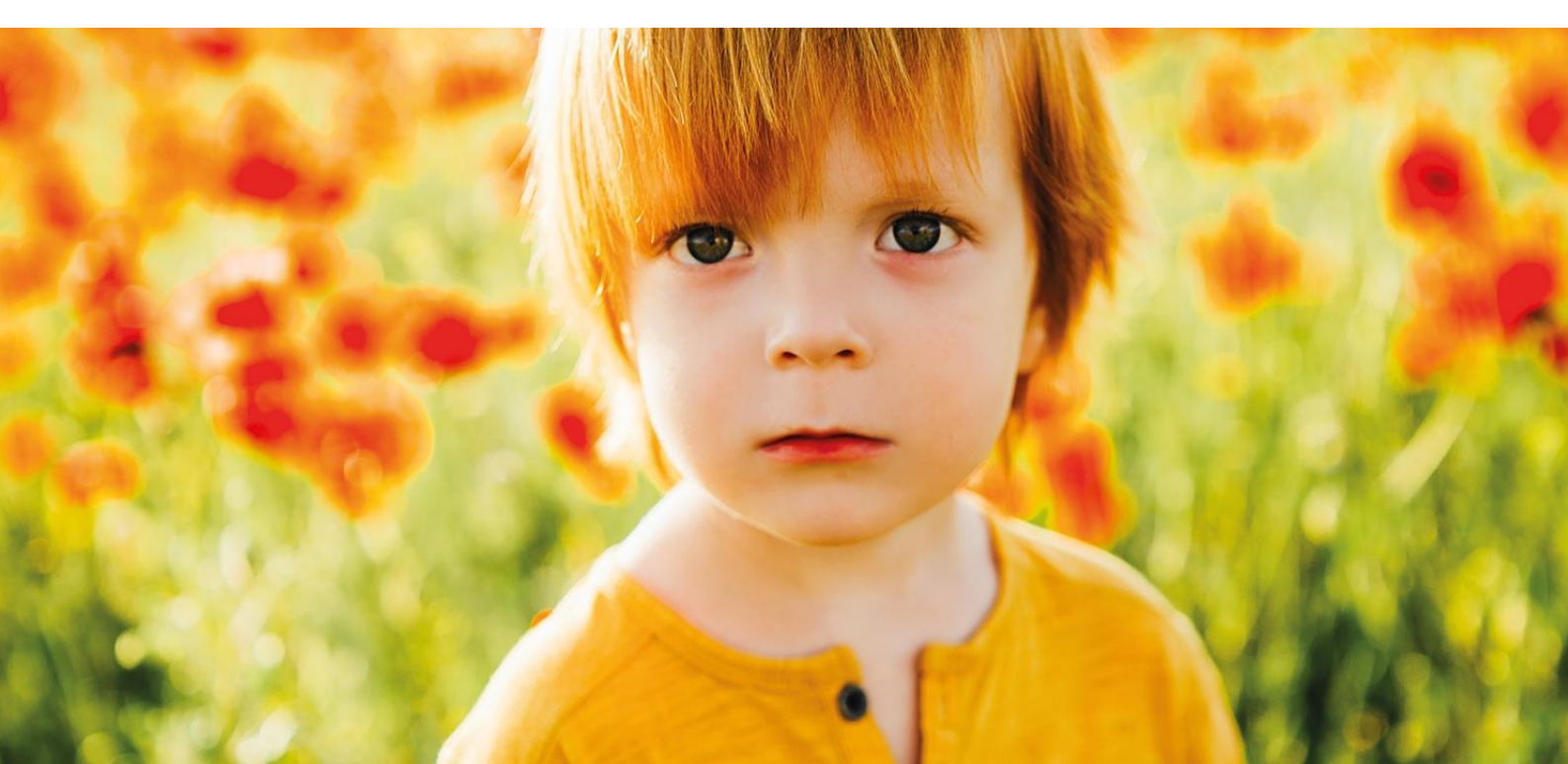
Jobs füllen die Geldbeutel, Ehrenämter die Herzen.

“

”

Eine **Win-in-Situation**: Gutes tun, für Entlastung sorgen und selber runterfahren.

“



2.3 Spendenfonds für Familien in Not

Untersuchungen wie die Studie „KiD 0-3“ (2022) von der Bundesstiftung Frühe Hilfen zeigen, dass Familien in Armutslagen häufiger als andere Familien von multiplen Belastungen betroffen sind: Fast jede zweite Familie in Armut weist vier oder mehr Belastungsfaktoren auf, während es bei Familien ohne Armut nur knapp jede sechste Familie ist. Darüber hinaus können akute finanzielle Mehrbelastungen auch für Familien eine Herausforderung darstellen, die ihren Alltag sonst finanziell gut bewältigen können. Umso wichtiger ist es, neben einem niedrigschwelligen Unterstützungsangebot wie der Praktischen Hilfe auch auf diese individuellen Bedarfe in akuten finanziellen Notlagen eingehen zu können.⁵

An dieser Stelle schafft wellcome seit 2019 eine **Verbindung innerhalb der beiden Angebote** Praktische Hilfe nach der Geburt und dem Spendenfonds für Familien in Not. Die praktische Entlastung erhalten Mütter und Väter mit Babys im 1. Lebensjahr dank ehrenamtlicher Unterstützung. Darüber hinaus können die über 200 wellcome-Teams auf den Spendenfonds zurückgreifen und Familien in akuten finanziellen Nöten unterstützen. Auch hier gilt der Ansatz: **unbürokratisch, unkompliziert und immer an dem Bedarf der Familie orientiert.**

”

Sie haben mir gezeigt, dass man auch in tiefster Not niemals alleine ist!

Mutter dreier Kinder

“

⁵ https://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/faktenblaetter/Faktenblatt-2-NZFH-Psychosoziale-Belastungen-von-Familien-in-Armutslagen_KiD-0-3-2022-bf.pdf

Alle Familien, die in das Netzwerk eines unserer 217 wellcome-Teams eingebunden sind, **können von dem Spendenfonds profitieren**. Meist betrifft dies Familien, die durch unvorhergesehene Situationen wie Trennung, Krankheit oder der Geburt von Mehrlingen in finanzielle Nöte geraten und schnell Unterstützung benötigen. Dabei werden ausschließlich Bedarfe gefördert, die nicht durch die öffentliche Hand abgedeckt sind, da mit der Spende weder professionelle oder staatliche Hilfen ersetzt, noch die strukturelle Not gelindert werden kann. Die **wellcome-Teamkoordinator*innen bilden die Schnittstelle zum Spendenfonds**. Sie beraten die Familien und stellen gemeinsam einen Antrag für die konkreten Bedarfe der Kinder. Am häufigsten finanziert werden bspw. Möbel, Kleidung, Windeln, Kinderwagen, Fahrradanhänger und Familienaktivitäten. Mit den jährlichen Sonder-Aktionen kann zusätzlich auf Zeiten reagiert werden, die für Eltern besondere finanzielle Herausforderungen mit sich bringen: Sei es zum Kita-/Schulstart, zu Weihnachten oder unvorhergesehen Krisen wie Corona oder der Energiekrise.

“

Die Eltern entscheiden, wofür genau sie die Spende einsetzen.
Dadurch erleben sie sich als selbstwirksam und gestärkt!

(wellcome-Teamkoordination)

”

Umsetzung in Schleswig-Holstein

Auch wellcome-Teams in Schleswig-Holstein nutzen den Spendenfonds und unterstützen damit zahlreiche Familien in finanziellen und akuten Nöten. 2024 wurden insgesamt 33 Familien mit über 15.055 Euro finanziell unterstützt. Darüber hinaus konnten dank der seit 2023 angebotenen Sonderaktionen zu Weihnachten und dem Kita-Schulstart weitere 51 Familien erreicht werden. Insgesamt wurden somit 84 Familien im Jahr 2024 dank des Spendenfonds finanziell entlastet.

Spendenfonds mit Sonderaktionen in Schleswig-Holstein	2024
Unterstützte Familien	84
Anzahl erreichter Kinder	221
Weitergeleitete Mittel	23.045 €

Mehr zum Spendenfonds für Familien in Not erfahren Sie hier:
<https://www.wellcome-online.de/spendenfonds/>

3 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten

3.1 Ressourcen

Die folgenden Zahlen beziehen sich ausschließlich auf den Einsatz der Ressourcen für die wellcome-Landeskoordination in Schleswig-Holstein. Die von den Trägern von wellcome-Standorten und der wellcome gGmbH eingesetzten Ressourcen sind an dieser Stelle nicht berücksichtigt. In Schleswig-Holstein wurden im Berichtszeitraum sowohl durch die Landeskoordination Schleswig-Holstein als auch durch die lokalen wellcome-Teams Leistungen erbracht.

Eingesetzte Ressourcen	Euro
Personal	35.432,87 €
Sachmittel	8.655,97 €
Gesamt	44.088,84 €

3.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung

Für wellcome ist es erfolgsentscheidend, die Qualität des Angebotes auf allen Ebenen flächendeckend zu sichern. Dies geschieht auf folgenden Ebenen:

Lokale Ebene

Da sich die wellcome-Standorte immer in Trägerschaft etablierter Jugendhilfeträger befinden, ist die Arbeit der lokalen **wellcome-Teamkoordination** auch in die Qualitätssicherung der Trägereinrichtung eingebunden. wellcome-Ehrenamtliche werden durch die wellcome-Teamkoordination – eine pädagogische Fachkraft – in persönlichen und telefonischen Gesprächen begleitet. Darüber hinaus organisiert die Teamkoordination regelmäßig Austausch- und Fortbildungsangebote für die Ehrenamtlichen.

Landesebene

Zur Qualitätssicherung ist eine tägliche Erreichbarkeit für die **individuelle Beratung und Unterstützung der Standorte durch die Landeskoordination** gewährleistet. Auf Landesebene findet in Schleswig-Holstein ein regelmäßiger persönlicher und telefonischer Austausch zwischen den lokalen Teamkoordinator*innen untereinander sowie mit den Mitarbeiter*innen des Landesbüros statt. Die Landeskoordination organisiert und führt durch regelmäßige Treffen für die Teamkoordinationen und Teamleitungen sowie Fachtagungen für alle wellcome-Teams. Diese Treffen dienen dem Austausch und Wissenstransfer, der Fortbildung und der regionalen Vernetzung. Die 2 x jährliche

Auswertung der von den Standorten erhobenen Daten sind Grundlage für die Beratung der wellcome-Teams.

Alle 12–18 Monate findet ein Gespräch zwischen der Landeskoordination, der Leitung der wellcome-Trägereinrichtung und der wellcome-Teamkoordination vor Ort statt, in dem es um die Umsetzung von wellcome am jeweiligen Standort geht (Jahresstandortgespräche).

Aktivitäten/Leistungen für wellcome-Team

Teamkoordinator*innentreffen	2
Schulungen für neue Teamkoordinator*innen	2
Jahresstandortbesuche	8
Leitungstreffen	1
Fortbildungen für Teamkoordinator*innen	1
Digitale Austauschrunden	2
Begleitung bei Schließung	3

Näheres Interesse zur Gründung von einem wellcome-Standort konnte Ende 2023 bei einem Träger im Kreis Stormarn geweckt werden. Die Gründung eines neuen Standorts am 01.01.2024 wurden durch die Landeskoordination Schleswig-Holstein in Kooperation mit der wellcome gGmbH durch Konzeptpräsentation, Gründungsgespräch, Schulung der Teamkoordinator*innen sowie Planung und Durchführung der Eröffnungsveranstaltung im Berichtsjahr 2024 realisiert.

Aktivitäten/Leistungen für Jugendhilfeträger mit Gründungsinteresse

Konzeptpräsentationen	1
Gründungsgespräche	1
Teamkoordinator*innenschulung	1
Eröffnungen	1

Bundesebene

Neben regelmäßiger **Begleitung der Landeskoordination durch die wellcome gGmbH** – telefonisch, per E-Mail sowie vor Ort – gibt es jährlich zwei zweitägige Treffen aller wellcome-Landeskoordinatorinnen, an der die Landeskoordinatorin regelmäßig teilnimmt. Austausch über die alltägliche Arbeit als Landeskoordinator*in und fachliche Impulse stehen im Fokus dieser Veranstaltungen.

Die Bundeszentrale organisiert darüber hinaus, teilweise in Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen, digitale Fortbildungsangebote für die wellcome-Teams und aktive Ehrenamtliche sowie Informationsveranstaltungen für interessierte Ehrenamtliche.

Digitale Aktivitäten/Leistungen auf Bundesebene

Digitale Infoveranstaltung für interessierte Ehrenamtliche	8
Digitale Fortbildungen für wellcome-Teams	8
Digitale Fortbildungen für wellcome-Ehrenamtliche	4
Digitales bundesweites Leitungstreffen	1

3.3 Fachpolitische Netzwerkarbeit

wellcome wird auf der fachpolitischen Landesebene in Schleswig-Holstein als bedeutender Partner bei familien- und engagementpolitischen Themen wahrgenommen. Seit einigen Jahren treffen Anfragen von fachpolitischen Partner*innen für die Teilnahme an oder Leitung von Workshops bei den Mitarbeiter*innen des wellcome-Landesbüros ein und haben über die Jahre eine stabile Größe erreicht.

Aktivitäten/Leistungen für fachpolitische Netzwerke

Teilnahme an landesweiten fachpolitischen Veranstaltungen	2
Fachpolitischer Austausch im Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung Schleswig-Holstein	1
Teilnahme an Expert*innenworkshops	3

Die wellcome-Teams wurden durch die wellcome-Landeskoordination auf landesweiten Veranstaltungen, wie dem Digitalforum Engagement in Lübeck organisiert durch die lagfa-SH und bei der Fördermittelwerkstatt der DSEE in Kiel vertreten.

Politik und Verwaltung erkennen die Bedeutung der praktischen Unterstützung von Familien nach der Geburt durch Ehrenamtliche und unterstützen wellcome nachhaltig. Die Finanzierung von wellcome in Schleswig-Holstein und die Übernahme der Schirmherrschaften durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung haben über Legislaturperioden und Amtszeiten von Minister*innen hinaus Bestand. Aminata Touré, Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein hat im Juni 2022 die Schirmherrschaft für wellcome in Schleswig-Holstein übernommen.

3.4 Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen

Schirmherrschaft in Schleswig-Holstein

Aminata Touré, Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung



„wellcome ist nicht mehr wegdenkbar, wenn es um Frühe Hilfen geht.

Mit seinen helfenden Händen leistet das gesamte Team von wellcome nicht nur einen Beitrag für junge Eltern, Kinder und unsere gesamte Gesellschaft.

Neben der Hilfe zur Selbsthilfe schafft wellcome ein vertrauensvolles Umfeld, in dem gelernt, gelebt und der Freiraum zum Wachsen und Erwachsen geboten wird.“

Presse und allgemeine Öffentlichkeit sind zunehmend für die Situation und die Belastungen junger Familien sensibilisiert. Insgesamt wurden so auch 2024 durch die wellcome-Teams in Schleswig-Holstein einige Presseberichte in Print- und Onlinemedien. Schwerpunktthemen waren die Jubiläumsfeiern einiger Standorte. Zur Akquise von Ehrenamtlichen veranstaltete die wellcome gGmbH außerdem acht bundesweite digitale Infoveranstaltungen für Interessierte, über die auch für Schleswig-Holstein Ehrenamtliche gewonnen werden konnten. Darüber hinaus unterstützte wellcome die Standorte durch die Formulierung neuer Textbausteine für Pressemeldungen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen. An Bedeutung gewinnt zudem Social Media zur Erreichung von Ehrenamtlichen und Familien.

Beispiele aus der Öffentlichkeitsarbeit

Rund um die Geburt **K** 7

wellcome: Gutes Ankommen im Abenteuer Familie

Seit 20 Jahren Unterstützung für junge Familien in Schleswig-Holstein

„Endlich bist du da!“. Die Freude, die viele Eltern empfinden, wenn sie ihr Baby in den Armen halten, ist groß. Doch stellt die Geburt eines Kindes Eltern auch vor neue Herausforderungen. Dabei spielt es kaum eine Rolle, ob es das erste, zweite oder dritte Kind ist: Mit jedem neuen Familienmitglied zieht auch eine Welle von Veränderungen in den Lebensalltag mit ein. Oft fühlen Eltern sich mit der neuen Situation überfordert und allein gelassen. Vielleicht fehlt die Unterstützung von Großeltern und Freunden oder sie reicht einfach nicht aus. wellcome entlastet und unterstützt Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr – ganz praktisch und alltagsnah durch ehrenamtliche Helfer*innen. Die Ehrenamtlichen werden durch unsere wellcome-Koordinatorinnen fachlich eng begleitet. Auch die Familien finden in der Koordinatorin eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin, die bei Bedarf zu weiterführenden Hilfen beraten und vernetzen kann.

In diesem Jahr feiern acht wellcome-Standorte in Schleswig-Holstein ihr 20-jähriges Jubiläum, darunter auch die Kieler Standorte in den Familienbildungsstätten Haus der Familie und der Zukunftswerkstatt. Zu diesem Anlass habe ich mit Carmen, einer Kieler wellcome-Ehrenamtlichen, gesprochen:

Liebe Carmen, du bist ehrenamtlich bei wellcome im Einsatz. Warum engagierst du dich für Familien?

Die Beratung im Kieler Ehrenamtsbüro hat mich auf wellcome aufmerksam gemacht. Das Projekt ist in meinen Augen großartig. Die Möglichkeit, junge Familien zu unterstützen, hat mich von Anfang an überzeugt und mittlerweile bin ich seit 2013 dabei.

Was ist das Besondere an deinem Ehrenamt?

Der Kontakt mit den Familien ist so bunt wie unsere Gesellschaft, unabhängig von Herkunft und sozialen Verhältnissen. Jede Familie bekommt bei Bedarf Hilfe.

Wie sieht diese Hilfe aus?

In direkter Absprache mit der Familie vereinbare ich Art und Zeitpunkt der Unterstützung, für beide Seiten flexibel. Zeit ist hier ein entscheidender Faktor. Ich spende Zeit für eine kleine Auszeit, zum Beispiel für ein entspanntes Telefonat oder auch um in Ruhe Aufgeschobenes zu erledigen. Die Familie kann aufatmen, während ich mich um das Baby kümmere.

Wodurch spürst du, dass du etwas bewirkst?

Ganz toll ist es, wenn die Familie fragt: „Wann kommst du wieder?“ Ich freue mich einen sinnvollen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten und die Familien freuen sich ebenfalls.

Damit auch in Zukunft vielen Familien die praktische Hilfe durch wellcome zugutekommt, suchen wir in Schleswig-Holstein Menschen, die in einem Ehrenamt eine sinnstiftende Aufgabe sehen und Familien ihre Zeit schenken möchten.

Du willst uns auf anderem Wege unterstützen? Hilf mit deiner Spende, damit das Abenteuer Familie gelingt. Das Spendenkonto ist: Haus der Familie FBS Kiel e.V., Evangelische Bank, DE03 52060410006 4187 32, Verwendungszweck: wellcome S-H.

Mehr Infos zu dem Projekt unter schleswig-holstein@wellcome-online.de, Tel. 01512/8983249 und auf www.wellcome-online.de

Julia Wilkens
Landeskoordinatorin für wellcome
in Schleswig-Holstein




Artikel mit Interview einer Ehrenamtlichen in der Kinderkram 2024

RÜCKBLICK

wellcome-Jubiläum

Das Projekt **wellcome - praktische Hilfe nach der Geburt** - feierte am 13.11.2024 sein 20-jähriges Bestehen mit vielen Gästen und großer Freude. Wir sind stolz darauf, der 33. von über 220 Standorten bundesweit zu sein und unsere Bundes-Familienministerin Lisa Paus als Schirmherrin zu haben. Zu unseren Ehrengästen zählten die wellcome-Landeskoordinatorin Julia Wilkens und Dr. Klaus von Oertzen, Chefarzt der Geburtsklinik Geesthacht und ein Unterstützer der ersten Stunde. Auch Familien, Hebammen, Netzwerkpartner*innen und natürlich die Ehrenamtlichen, die seit 20 Jahren ihre Zeit verschenken, feierten mit. Den Familien wird durch sie zeitlich begrenzt und völlig unproblematisch Unterstützung zuteil. Alle kamen beim Jubiläum zu Wort und genossen die „wellcome-Torte“. Aber so erfolgreich und hilfreich wäre wellcome in Schwarzenbek nicht ohne die Koordinatorin Conny Schermann, mit der ich als Projektleiterin gemeinsam seit vielen Jahren an einem Strang ziehe.

Kerstin Dlugi



Pressebericht im Gemeindebrief zum 20 Jubiläum von wellcome in Schwarzenbek und Südkreis Herzogtum Lauenburg

Hier bekommen gestresste Eltern mit Kleinkindern Hilfe



Mitte Juni 2024 wurde im „Haus der Vereine“ in Siek der neue Standort des Sozialunternehmens wellcome im Kreis Stormarn eröffnet. Hier (v. l.): Susann Lindstedt, Bürgermeister Andreas Bitzer, Koordinatorin Saskia Zimmerbeutel, Monika Wiborny, Anja Wenk und Ilsabe von Campenhausen.

Auszug aus dem Hamburger Abendblatt vom 28.06.2024

4 Weitere Planung und Ausblick

4.1 Planung und Ziele

Um auf die multiplen Lebenslagen und Belastungen von Familien adäquat reagieren zu können, sind Fort- und Weiterbildungen im Bereich der psychischen Gesundheitsförderung von Eltern für die Teamkoordinator*innen ein wichtiges und zentrales Anliegen. Auch im Jahr 2025 wird die Landeskoordinatorin den wellcome-Teams in Schleswig-Holstein zu diesem Thema sowie zum Thema Kinderschutz im Bereich der ehrenamtlichen Unterstützung Weiterbildungsangebote machen. Ebenso ist eine enge Begleitung und Unterstützung der wellcome-Träger im Bereich der Projektfinanzierung geplant.

Multiplikation

Um dem Ziel der flächendeckenden Verbreitung von wellcome in Schleswig-Holstein näherzukommen, wird wellcome weiter multipliziert. Die Voraussetzungen für eine weitere Verbreitung von wellcome-Standorten in Schleswig-Holstein sind nach wie vor gut, da das Angebot der praktischen Unterstützung nach der Geburt in einigen Städten und Kreisen des Bundeslandes noch nicht vertreten ist, so beispielsweise in:

- **Kreis Dithmarschen**
- **Neumünster**

Auch ist die wellcome Landeskoordination Schleswig-Holstein daran interessiert, an die langjährige und erfolgreiche Arbeit von wellcome im Kreis Pinneberg wieder anknüpfen.

Für interessierte Träger ist eine sichere Sockelfinanzierung des Angebots wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt – eine wichtige Voraussetzung, um einen wellcome-Standort zu gründen.

4.2 Fazit

Eltern brauchen in der herausfordernden Zeit des ersten Lebensjahres mit einem Baby soziale Unterstützung, um ihre Kinder gesund aufwachsen zu lassen. Sie benötigen Zugang zu Ressourcen, die ihnen helfen, auch ihre eigene psychische Gesundheit zu stärken, damit sie ruhig und stabil für ihre Kinder da sein können – besonders in unsicheren Zeiten.

Wichtige Aspekte, die dabei eine Rolle spielen, sind die emotionale und praktische Unterstützung, die Eltern in Freunden, Familienmitgliedern oder auch durch engagierte Menschen finden, die gerne Zeit mit Eltern und ihren Kindern verbringen. Diese schenken nicht nur ihre Zeit, sondern haben auch ein offenes Ohr für Sorgen und Ängste und signalisieren: „Ich bin für euch da.“ Solche Unterstützung kann entlastend wirken und die psychische Gesundheit der Eltern stärken.

Der Austausch mit anderen Eltern, Fachkräften und die Teilhabe an Gemeinschaften können Mut machen und praktische Tipps liefern. Gemeinschaften bieten zudem emotionale Unterstützung, was gerade in Krisenzeiten besonders wichtig ist.

Reicht die Unterstützung durch wellcome nicht aus, um das Familiensystem in Balance zu bringen, benötigen Eltern möglicherweise professionelle Hilfe. Unsere geschulten wellcome-Koordinator*innen vermitteln den Zugang zu Beratungsstellen und weiteren Hilfsangeboten, wenn Belastung in Überlastung umschlägt.

Die präventive Unterstützung durch wellcome kann nur gelingen, wenn Familien und familienfördernde Systeme in Politik und Öffentlichkeit nicht aus dem Blick geraten. Es ist eine verlässliche und ausreichende Finanzierung aus öffentlicher Hand notwendig.

Doch Träger der Kinder- und Jugendhilfe geraten zunehmend unter Druck: Kürzungen, Einsparungen und die immer geringeren Möglichkeiten, soziale Projekte für Familien zu fördern, schüren Unsicherheiten und Zukunftsängste.

Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Fachkräfte rapide an: Die Belastungen in den Familien nehmen zu, und Gespräche sowie Beratungen werden zeitlich und fachlich immer intensiver. Auch das Ehrenamtsmanagement fordert die Fachkräfte zunehmend. Ein wesentlicher Aufgabenbereich der wellcome-Teams besteht darin, neue engagierte Menschen zu gewinnen und durch ein gelungenes Ehrenamtsmanagement an das Projekt zu binden.

Mit der Zuversicht auf eine weiterhin positive Entwicklung der Sozialpolitik auf Bundes- und Länderebene, durch die Familien Wertschätzung erfahren und präventiv wirkende Projekte gefördert werden, blicken wir optimistisch auf das Jahr 2025.

Familiäre Beziehungen geben Halt, lautet eine der zentralen Botschaften aus dem Familienreport 2024 des BMFSFJ⁴. Familien die diese haltgebenden Beziehungen erfahren sind resilient und können den Herausforderungen unserer Zeit standhalten. Das ist wichtig, denn sie haben eine tragende Rolle, wenn es um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft geht.

Um es mit den Worten des Psychiaters Bessel van der Kolk abschließend auf den Punkt zu bringen: „Soziale Unterstützung stellt nicht etwa eine Option dar, sondern eine biologische Notwendigkeit“.

5 Organisationsstruktur und Team

5.1 Organisationsstruktur

Das wellcome-Landesbüro Schleswig-Holstein wurde 2007 eröffnet. Aufgabe des wellcome-Landesbüros ist es, wellcome in Schleswig-Holstein flächendeckend zu multiplizieren, bestehende Standorte fachlich zu begleiten und so das Angebot für junge Familien in Schleswig-Holstein im Bereich der Frühen Hilfen nachhaltig zu etablieren.

Das wellcome Landesbüro Schleswig-Holstein ist in Trägerschaft des Hauses der Familie Kiel e.V. und hat seinen Sitz im Haus der Familie, Lornsenstraße 14, 24105 Kiel. Gefördert wird die Stelle der Landeskoordination durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung.

5.2 Vorstellung der handelnden Personen

Inka Neunaber

Geschäftsführerin Haus der Familie Kiel e.V.

Seit 2019 liegt die Gesamtverantwortung der Familienbildungsstätte bei Dipl. Päd. Inka Neunaber. Zu ihren Aufgaben gehört u. a. die Leitung des wellcome Landesbüros Schleswig-Holstein sowie die Teamleitung für den wellcome-Standort des Trägers, der bereits seit 20 Jahren Familien in Kiel unterstützt. Durch ihre jahrelange Erfahrung im Bereich der sozialen Familienarbeit entwickelt sie das Haus der Familie, gemeinsam mit den Mitarbeitenden, stetig zu einem Anlaufpunkt für Familien weiter.



Julia Wilkens

wellcome-Landeskoordination Schleswig-Holstein, Träger Haus der Familie Kiel e.V.

Julia Wilkens ist staatlich anerkannte Sozialpädagogin. Seit September 2023 koordiniert sie in enger Zusammenarbeit mit der wellcome gGmbH die wellcome-Standorte in Schleswig-Holstein. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere die Strategieentwicklung, die fachpolitische Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit auf Landesebene, das landesweite Berichtswesen sowie die fachliche Begleitung der Teamkoordinator*innen in Schleswig-Holstein. Mit ihrer Familie lebt die dreifache Mutter in Stein, bei Kiel.



Alissa Schrumpf

Bereichsleitung

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Alissa Schrumpf studierte Soziologie, Philosophie sowie Angewandte Familienwissenschaften in Berlin und Hamburg und ist seit 2015 Mitarbeiterin der wellcome gGmbH. Sie war dort für die Praktische Hilfe zunächst im Bereich Kommunikation tätig, ab 2019 als Bundeskoordinatorin. Im Januar 2023 hat sie die Bereichsleitung für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt übernommen. An ihrer Tätigkeit schätzt sie besonders die Vernetzung mit den unterschiedlichsten Akteur*innen hinter dem gemeinsamen Anliegen, Familien zu unterstützen. Sie hat eine kleine Tochter und lebt in Hamburg.

Anna Klaudat

Bundeskoordination

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt



Anna Klaudat ist seit Juli 2024 als Bundeskoordinatorin für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt tätig.

Bereits in ihrem Studium der Soziologie, Psychologie und Sozialforschung in Jena und Marburg hat sie sich intensiv mit Familienförderung beschäftigt. Bei der Arbeit in einer Mutter-Vater-Kind-Einrichtung konnte sie praktische Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe sammeln.

Durch ihre langjährige Tätigkeit als Ehrenamtliche der Praktischen Hilfe weiß sie aus eigener Erfahrung, wie bedeutsam die Unterstützung im ersten Lebensjahr nach der Geburt für Familien ist. An ihrer Tätigkeit schätzt sie insbesondere die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen, engagierten Akteur*innen für das Ziel, Familien zu entlasten.



Ilsabe von Campenhausen

Geschäftsführerin der wellcome gGmbH

Ilsabe von Campenhausen ist Mutter dreier (fast) erwachsener Kinder und war 14 Jahre bei der BMW Foundation Herbert Quandt, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung tätig. Dort war sie dafür verantwortlich, Führungspersönlichkeiten aus allen Sektoren weltweit zu motivieren, sich für sozialen und ökologischen Wandel einzusetzen.

Ilsabe ist Mitglied im Beirat vom Dialoghaus Hamburg und der Dialogue Social Enterprise, im Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung sowie ProjectTogether.

**Rose Volz-Schmidt****Gründerin und Gesellschafterin der wellcome gGmbH**

Jahrgang 1955, Diplomsozialpädagogin, ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Hamburg. Als ehemalige Leiterin einer Familienbildungsstätte, Supervisorin und Beraterin hat sie langjährige Erfahrung in der Entwicklung sozialer Einrichtungen und einen besonderen Blick auf die Menschen, die darin arbeiten. Rose Volz-Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet – u.a. wurde sie 2007 von der Schwab Foundation zum Social Entrepreneur des Jahres ernannt, ist seit 2008 Mitglied im Netzwerk der Ashoka Fellows und wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Seit 2002 ist sie bei allen wellcome-Team-Eröffnungen anwesend, um die Idee persönlich vorzustellen und den neuen wellcome-Standort aus der Taufe zu heben.

5.3 Profile der beteiligten Organisationen

Träger der wellcome-Bundesgeschäftsstelle

Organisationsprofil	
Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg
	Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729
	info@wellcome-online.de www.wellcome-online.de
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit 02.06.2006)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

Weitere Angaben zu Governance, Beteiligungsverhältnissen, Umwelt- und Sozialprofil sowie zu den Finanzen der wellcome gGmbH entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresbericht der wellcome gGmbH.

Träger der wellcome-Landeskoordination in Schleswig-Holstein

Organisationsprofil

Name	Haus der Familie Kiel e.V.
Ort	Kiel
Rechtsform	e.V.
Kontaktdaten	Inka Neunaber, Geschäftsführung Lornsenstraße 14 24105 Kiel Telefon 0431 248903 www.haus-der-familie-kiel.de info@hdf-kiel.de
Gründung	1958
Registereintrag	VR 1841 KI Steuer-Nr. 20 291 84606
Datum der Eintragung	04.05.2017
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (für 2017-2019 mit Bescheid vom 05.11.2020)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Kiel
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

6 Impressum

Herausgeber	Träger Landesbüro Haus der Familie Kiel e.V. Lornsenstraße 14 24105 Kiel
Mitarbeit	Anna Klaudat, Bundeskoordination SH Julia Wilkens Landeskoordination SH Nicole Brechmann, Florian Stuertz (Gestaltung & Kommunikation)
Fotos	S. 33/34: ©wellcome/Fabricius S. 32: ©Studioline
Landesbüro Schleswig-Holstein	Lornsenstraße 13 24105 Kiel
Stand	31.12.2024

www.wellcome-online.de

Gegenstand des Berichts

Geltungsbereich und Berichtszeitraum	Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten der wellcome-Landeskoordination in Schleswig-Holstein im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31. Dezember 2024 und beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr 2024
Anwendung des SRS	Über die Tätigkeiten der wellcome-Landeskoordination wird seit 2012 in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) berichtet. Der aktuelle Bericht basiert auf der SRS-Version 2014.
Ansprechpartnerin	Fragen zum Bericht richten Sie bitte an Julia Wilkens schleswig-holstein@wellcome-online.de Die wellcome-Landeskoordination Schleswig-Holstein wird gefördert durch



Anlagen

wellcome-Teams in Schleswig-Holstein

(Stand: 31.12.2024)

wellcome **Bad Segeberg/Bad Oldesloe**, Ev. Bildungswerk, Donata Löffel
Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg, Tel. 04551-955111
bad-segeberg@wellcome-online.de

wellcome **Bornhöved/Trappenkamp**, Ev. Bildungswerk, Donata Löffel
Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg, Tel. 04551-955111
bad-segeberg@wellcome-online.de

wellcome **Eckernförde**, Ev. Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde, Gabriele Lüttmer
Saxtorfer Weg 18b, 24340 Eckernförde, Tel. 0171-2900601
eckernfoerde@wellcome-online.de

wellcome **Elmshorn**, menschen.Kinder gGmbH, Leila Vogel
Kaltenweide 95, 25335 Elmshorn, Tel. 04121-8983328, mobil: 0176-57722239
elmshorn@wellcome-online.de

wellcome **Eutin**, Familienbildungsstätte Eutin der DGF e.V., Gabriela Graf
Dunckernbek 1, 23701 Eutin, Tel. 04521-6858
eutin@wellcome-online.de

wellcome **Flensburg**, Haus der Familie, Astrid Kindel
Mürwiker Str. 115 24943 Flensburg, Tel. 0461-503260
flensburg@wellcome-online.de

wellcome **Husum**, Ev. Familienbildungsstätte Husum, Sabine Tolkmitt
Woldsenstraße 45-47, 25813 Husum, Tel. 04841-2153
husum@wellcome-online.de

wellcome **Itzehoe**, Diakonisches Werk Rantzaу-Münsterdorf, Petra Paetsch-Hadenfeldt
Wilhelmstr. 4, 25524 Itzehoe, Tel. 04821-4030251
itzehoe@wellcome-online.de

wellcome **Kappeln**, Ev. Familienbildungsstätte Kappeln, Antje Gloge
Wassermühlenstr. 12, 24376 Kappeln, Tel. 04642-911141
kappeln@wellcome-online.de

wellcome **Kiel**, Haus der Familie, Kristin Früchtnicht
Lornsenstraße 14, 24105 Kiel, Tel. 0431-2489050
wellcome@hdf-kiel.de

wellcome **Kiel**, Zukunftswerkstatt e.V., Sandra Vetter
Lerchenstraße 22, 24103 Kiel, Tel. 0431-61032
kiel@wellcome-online.de

wellcome **Lübeck**, Kath. Familienbildungsstätte Lübeck e.V., Annette Soppert
Wickedestr. 74, 23554 Lübeck, Tel. 0157-77059102
luebeck@wellcome-online.de

wellcome **Norderstedt**, Ev. Familienbildung Norderstedt, Doris Isenbürger
Kirchenplatz 1-2, 22844 Norderstedt, Tel. 040-35772755
norderstedt@wellcome-online.de

wellcome **Pinneberg**, Ev. Familienbildung Pinneberg, Andrea Sörensen
Bahnhofsstraße 20, 25421 Pinneberg, Tel. 04101-8450156
pinneberg@wellcome-online.de

wellcome **Plön**, Familienbildungsstätte Plön der DGF e.V., Svenja Schneider
Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, Tel. 04522-505139
ploen@wellcome-online.de

wellcome **Ratzeburg**, Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg, Julia Beckmann
Marienstraße 7, 23909 Ratzeburg, Tel. 04541-5262
ratzeburg@wellcome-online.de

wellcome **Rendsburg**, Ev. Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde, Gabriele Lüttmer
Am Margarethenhof 41, 24768 Rendsburg, Tel. 04331-9456032
rendsburg@wellcome-online.de

wellcome **Schleswig**, Ev. Familienbildungsstätte Schleswig, Gudrun Steffensen-Guttzeit
Königstr. 2, 24837 Schleswig, Tel. 04621-98410
schleswig@wellcome-online.de

wellcome **Schwarzenbek und Südkreis Herzogtum Lauenburg**
Ev. Familienbildungsstätte Schwarzenbek, Conny Schermann
Verbrüderungsring 41, 21493 Schwarzenbek, Tel. 04151-892420
schwarzenbek@wellcome-online.de

wellcome **Stormarn Mitte/Süd**, Kompetenzzentrum Frühe Hilfen e.V., Saskia Zimmerbeutel
Haus der Vereine - Hinterm Dorf 2a, 0 Siek, Tel. 01590 176 2000
stormarn.mitte.sued@wellcome-online.de

wellcome **Uetersen**, Familienbildung Wedel e.V., Imke Müller-Maack
Rathausplatz 4, 22880 Wedel, mobil: 0157-80688399
uetersen@wellcome-online.de

wellcome **Wedel**, Familienbildung Wedel e.V., Imke Müller-Maack
Rathausplatz 4, 22880 Wedel, mobil: 0157-80688399
wedel@wellcome-online.de

Quellen

¹ Statistische Berichte:

Kennziffer A I 1 – vj 1/24 SH

Kennziffer A I 1 – vj 2/24 SH

Kennziffer A I 1 – vj 3/24 SH

Kennziffer A I 1 – vj 4/24 SH

² <https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bevoelkerung>

³ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/2-7-familien-bundeslaender.html>

⁴ Familienreport 2024 des BMFSFJ

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/familienreport-2024-239470>

Übersicht: wellcome in Schleswig-Holstein in Zahlen

Indikator	2022	2023	2024
Länder, in denen wellcome vertreten ist	3	3	3
Bundesländer, in denen wellcome in Deutschland vertreten ist	14	14	14
Bestehende Teams Schleswig-Holstein	21	21	22
Ehrenamtliche Schleswig-Holstein	436	425	434
Betreute Familien in Schleswig-Holstein	340	358	396
Betreuungsstunden in der Familie	7.851	7.532	8.576
Beratungsgespräche ohne Einsatz	795	718	641